

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 14.02.2026 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Heute Früh gebietsweise Frost, örtlich Glätte. Im Tagesverlauf aus Norden leichter Schneefall.

Wetter- und Warnlage:  
Nach schwachem Zwischenhocheinfluss zieht im Tagesverlauf aus Norden eine Kaltfront nach Bayern.

SCHNEE:  
Heute und in der Nacht zum Sonntag aus Norden verbreitet 1-3 cm Neuschnee, in den östlichen Mittelgebirgen um 5 cm.

FROST/GLÄTTE:  
Heute Früh an den östlichen Mittelgebirgen leichter Frost. Dabei besonders im Bergland Glätte durch gefrierende Nässe.  
In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter Frost und Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 14.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich  
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: besonders in den nördlichen Mittelgebirgen.

Vorhersage:  
Heute sich rasch auf ganz Nordbayern ausbreitende Niederschläge, von Norden her allmählich bis ins Flachland in Schnee übergehend. An den nördlichen Mittelgebirgen um 0, in Donaunähe bis 6 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber 0 Grad. Zum Teil auffrischender Wind um Nord.

In der Nacht zum Sonntag anfangs weitere Schneefälle. Später von Norden zunehmend trocken, aber weiterhin stark bewölkt. Bei -2 bis -6 Grad verbreitet Glätte.

Am Sonntag teils Sonne, teils Wolken und weitgehend trocken. Maximal -3 Grad im Oberpfälzer Wald und +3 Grad im Raum Aschaffenburg. In den Kammlagen um -3, auf dem Großen Arber -8 Grad. Schwacher bis mäßiger, von Nordost über West auf Süd drehender Wind.

In der Nacht zum Montag nur anfangs aufgelockert bewölkt. Von Westen rasch dichte Wolken und aufkommender, zum Teil kräftiger Schneefall, dabei verbreitet Glätte. Tiefstwerte zwischen -1 und -7 Grad.

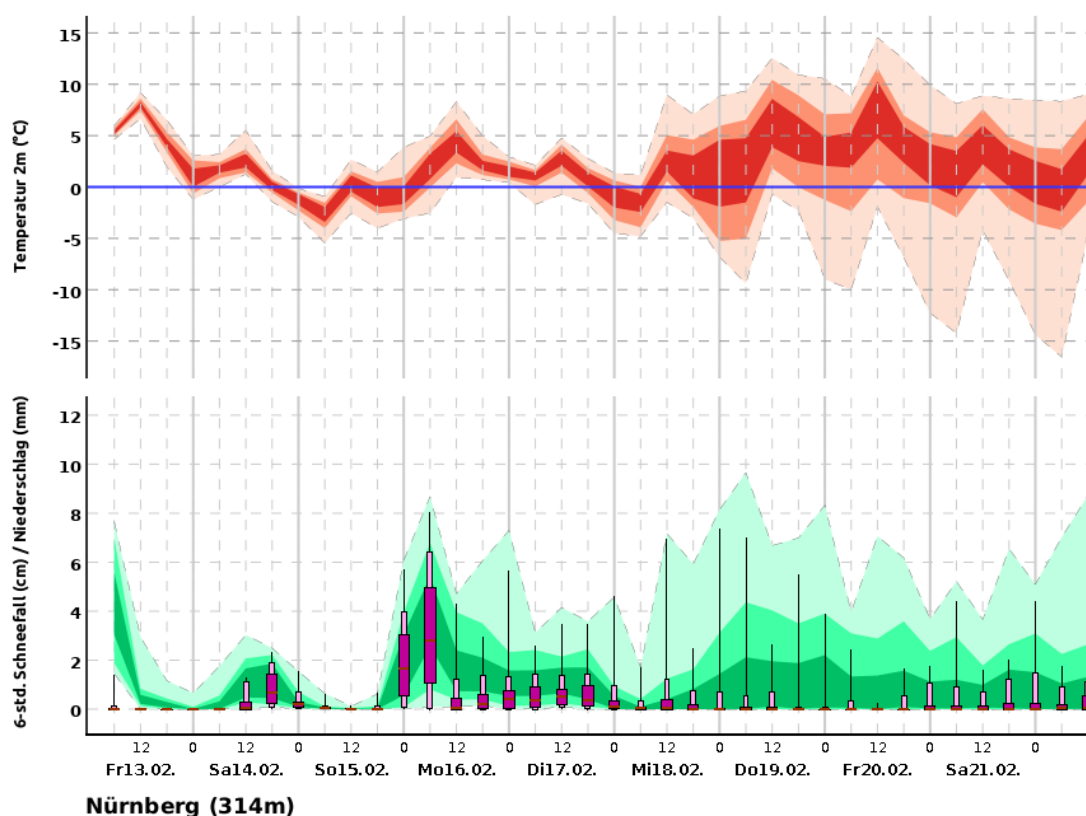
Am Montag nach Osten abziehende Schneefälle, in tiefen Lagen Übergang in Regen. Nachfolgend von Westen Schauer oder auch mal ein kurzes Gewitter, zum Teil mit Graupel. Nur wenig Sonne zwischendurch. Maximal +1 nach Osten hin und +7 Grad im Westen. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -4 Grad. Mäßiger, vor allem in Schauernähe auch stark böiger Wind aus Süd bis Südwest.

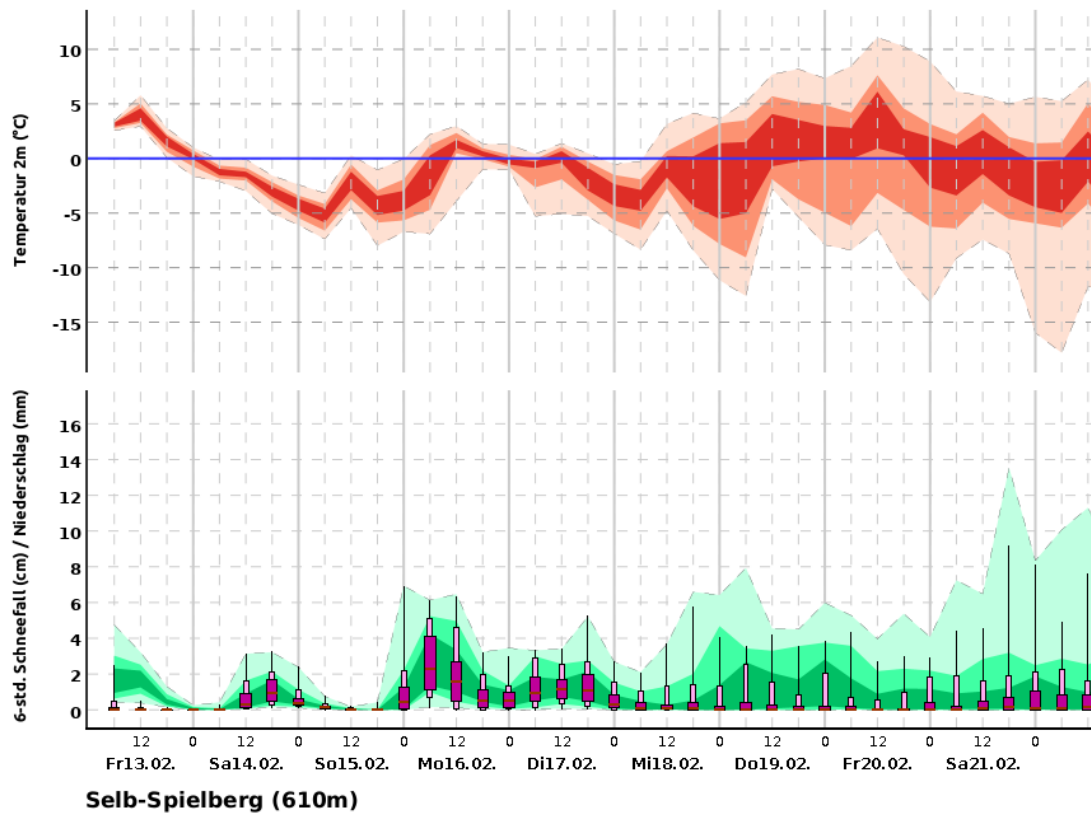
In der Nacht zum Dienstag bei starker Bewölkung weitere Schauer, meist als Schneeregen oder Schnee. Minima +2 bis -2 Grad. Gebietsweise Glätte.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Regen-, oder ab 400-500 m Schneeschauer, oder auch mal ein kurzes Gewitter. Maxima 0 bis 6, in den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -4 Grad. Mäßiger, in Böen starker bis stürmischer Westwind.

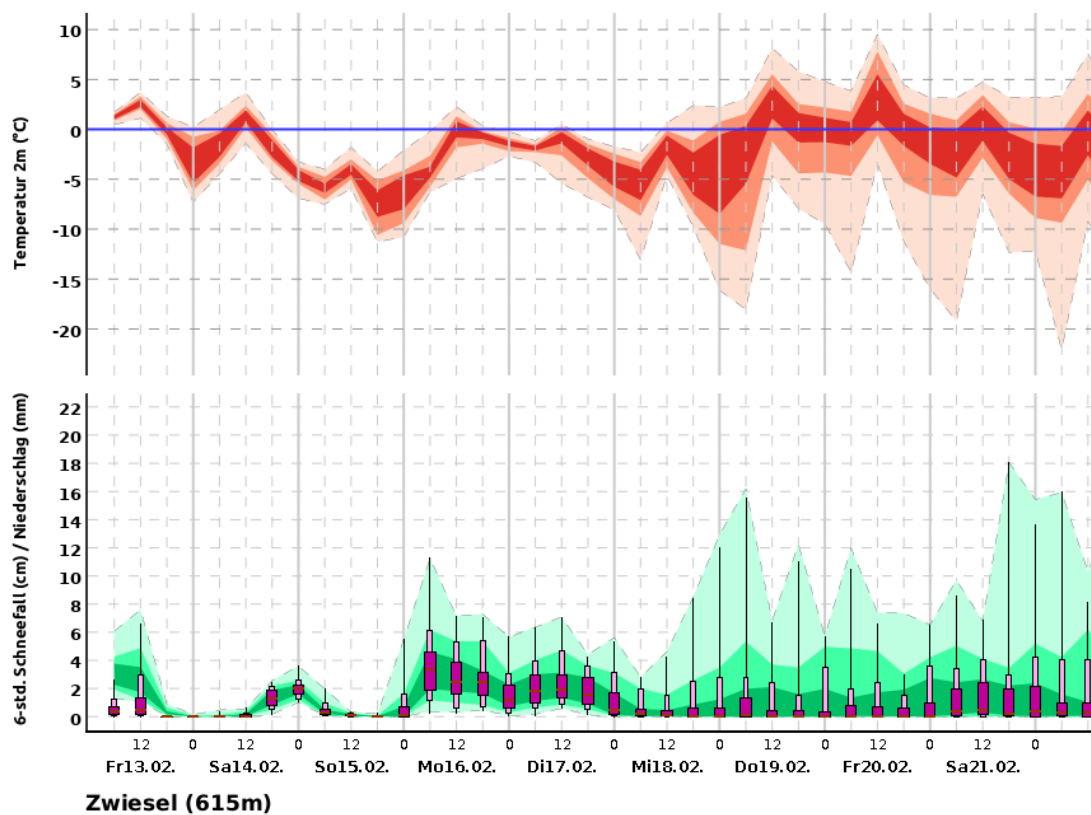
In der Nacht zum Mittwoch zunehmend abklingende Schauer, teilweise Auflockerungen. Minima -1 bis -6 Grad. Gebietsweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





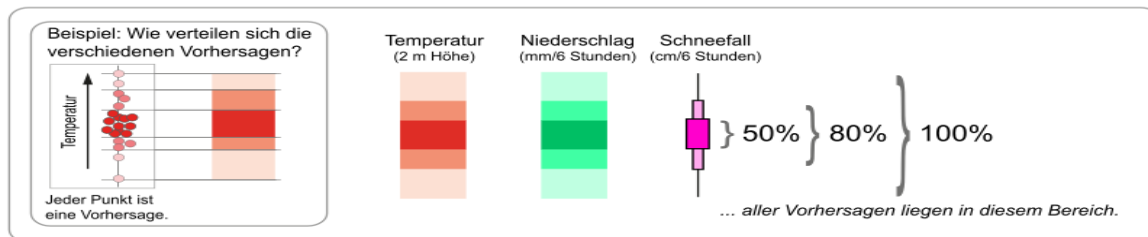
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry